

P r o t o k o l l

der 13. Sitzung der Gemeindevertretung Blowatz am 12.04.2016

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:50 Uhr
Ort: Kita Dreveskirchen

Anwesend: Herr Tino Schomann (Bürgermeister)
Herr Martin Griechen
Frau Anja Proporowitz (ab 19:20 Uhr)
Herr Eberhard Kotza
Frau Bärbel Hartig
Frau Tina Harder
Frau Christine Bär
Herr Jens Ruge
Frau Nadine Lüttge
Frau Vera Hünig (Nachrücker für Kirstin Oldemeyer)

Nicht anwesend: Herr Eckbert Frank (E)

Mitarbeiter
des Amtes: Frau Lange, Frau Segendorf

Gäste: Frau Kartheuser, OZ Wismar
Herr Scholz, GBVU

Einwohner: 5

Protokollant: Frau Fischer

Einwohnerfragestunde:

Es gibt keine Anfragen.

Beginn der 12. GVS

Tagesordnung:

1. Öffentlicher Teil

- 1.1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, Feststellung der Beschlussfähigkeit,
 - 1.1.1 Verpflichtung einer Gemeindevertreterin durch den Bürgermeister
- 1.2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 1.3 Bestätigung des Protokolls der 12. Gemeindevertreterversammlung und Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 1.4 Bericht des Bürgermeisters
- 1.5 Unterjährige Berichterstattung über die Haushaltswirtschaft der Gemeinde Blowatz
- 1.6 Bericht des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt
- 1.7 Bericht des Ausschusses für Soziales, Schule, Jugend, Kultur und Sport
- 1.8 Beschlussvorlagen
 - 1.8.1 Bestätigung der Übersicht der Spendeneingänge im Jahr 2015
 - 1.8.2 Bauantrag - Neubau Carport für 2 PKW und 1 LKW + Abweichung von § 6(8) LBO M-V (Abstandsflächen), Gemarkung Groß Strömkendorf, Flur 2, Flurstücke 56/2 und 56/28
 - 1.8.3 Voranfrage - Neubau eines Einfamilienhauses, Gemarkung Dreveskirchen, Flur 1, Flurstück 37/21
 - 1.8.4 Voranfrage - Herstellung von Park- und Abstellflächen sowie eines Freilagers, Gemarkung Blowatz, Flur 1, Flurstücke 19/17; 19/20
 - 1.8.5 Antrag auf Förderung Breitbandausbau in der Gemeinde Blowatz
 - 1.8.6 Stellungnahme zum B-Plan Nr. 7, 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufhebung des B-Planes Nr. 1 der Gemeinde Krusenhagen
 - 1.8.7 Satzung der Gemeinde Blowatz über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer
 - 1.8.8 Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Kindertagesstätte vom 16.02.2005 sowie der 1.-3. Änderung der Satzung
- 1.9 Sonstiges

2. Nichtöffentlicher Teil

- 2.1 Beschlussvorlagen
 - 2.1.1 Auftragsvergabe Vermessungsleistungen B-Plan Nr. 3 „Groß Strömkendorf Süd-West“ der Gemeinde Blowatz
 - 2.1.2 Auftragserteilung Los Außenanlagen FFW Blowatz
 - 2.1.3 Grundstücksangelegenheit Gemarkung Robertsdorf, Flur 1, Flurstück 28/3
- 2.2 Informationen / Anfragen der Gemeindevertreter

TOP 1 Öffentlicher Teil

TOP 1

Herr Schomann begrüßt die Gemeindevertreter, Gäste und Einwohner. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und die Beschlussfähigkeit fest, es sind 9 Gemeindevertreter anwesend.

TOP 1.1.1

Der Bürgermeister verpflichtet Frau Hünig per Handschlag zur gewissenhaften, uneigennütigen und unparteiischen Erfüllung ihrer Pflichten und zur Wahrung der Verschwiegenheit über schutzwürdige Informationen und Angelegenheiten über die sie in Ausübung ihres Amtes Kenntnis erlangt und die nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind.

TOP 2

Es gibt einen Änderungsantrag zur Tagesordnung.

Herr Martin Griechen bittet unter TOP 1.8.9 um Änderung der Satzung der Kita Ostseekrabben Dreveskirchen.

Nach einer Diskussion wird der ergänzten Tagesordnung einstimmig zugestimmt.

TOP 3

Das Protokoll der 12. Gemeindevertretersitzung vom 09.02.2016 wird einstimmig bestätigt.

Der Bürgermeister gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt.

Die Gemeindevertreter erhalten die Protokollarbeit.

19:20 Uhr Frau Proporowitz erscheint zur Sitzung.

TOP 1.4

Bericht des Bürgermeisters:

- Der HFA hat eine neue Erzieherin zum 01. Mai für unsere Kita eingestellt, um den Betreuungsbedarf abdecken zu können.
- Im Amt Neuburg gab es diverse personelle Veränderungen. Die Sachbearbeiterstellen Kindertagesstätten und Bibliothek, Haushalt und Finanzen, Tourismus und im Standesamt wurden mit neuen Mitarbeiterinnen besetzt.
- Die Gemeindearbeiter haben einen neuen gebrauchten Transporter für 7.500 Euro erhalten. Der alte Gemeindetransporter war nicht mehr reparabel und somit hätte das über 14 Jahre alte Fahrzeug auch keinen TÜV mehr bekommen.
- Die Landtagswahl am 04. September wird wieder im Gemeindebüro stattfinden.
- Der Haushalt unserer Gemeinde wurde am 02. März durch den Landkreis genehmigt.

- Der Landkreis ist an die Gemeinden herangetreten, in Bezug auf gemeindeeigene Kompostierungsanlagen für die Einwohner unserer Gemeinde. Die Gemeinde Blowatz hatte bis vor einigen Jahren noch solch eine Anlage. Die damalige Gemeindevertretung hat diese dann wieder geschlossen, da es immer wieder Einwohner gab, die nicht Bioabfälle dort entsorgten, sondern Sperrmüll oder sonstigen Unrat. Der HFA hat sich in seiner letzten Sitzung dafür ausgesprochen, keine neue Kompostierungsanlage im Gemeindegebiet zu errichten. Gerne kann dies nochmals im Bauausschuss diskutiert werden. Es gibt aber genug Möglichkeiten, seinen Bioabfall zu entsorgen, sei es über die Biotonne oder den Abfallwirtschaftshof in Müggenburg.
- Bei unserem großen Bauvorhaben, dem Mehrgenerationenzentrum in Blowatz, laufen die Planungen auf Hochtouren. Baubeginn ist aller Voraussicht nach Mitte Juli. Gestern kam im Amt der Fördermittelbescheid in Höhe von 400.000 Euro an. Eine schöne Nachricht die uns weiterhin bestärken sollte, dass auch höhere Stellen vom Land MV unser Vorhaben mit der möglichen Höchstförderung unterstützen.
- Die Eltern der Kinder unserer Kitas im Amtsbereich Neuburg haben sich zusammengeschlossen und eine Volksinitiative gestartet. Diese hat zum Ziel, die Eltern in Bezug auf die Beiträge für die Kitas zu entlasten. Das Land Mecklenburg-Vorpommern wird darin aufgefordert, mindestens 75 % der Gesamtplatzkosten zu tragen. Es müssen mindestens 15.000 Unterschriften gesammelt werden, damit sich der Landtag von Mecklenburg-Vorpommern mit diesem Thema beschäftigt. Ich, und ich denke wir alle, unterstützen diese Volksinitiative. Ich rufe alle Interessierten auf, sich an der Unterschriftenaktion zu beteiligen. Die dazugehörigen Formulare können über unsere Homepage der Kita Ostseekrabben herunter geladen werden. Diese Listen liegen aber auch in der Kita bzw. Schule aus und werden jetzt in einem Netzwerk an sämtliche Kitas im Land verteilt. Ich gehe davon aus, dass sehr schnell die 15.000 Unterschriften zusammen kommen dürften.
- Ich hatte vor einiger Zeit einen Brief an die Nahbus GmbH geschrieben bzgl. einiger Unstimmigkeiten im Fahrplan etc. Ich habe bis zum heutigen Tag keine Rückmeldung erhalten. Das ist für mich kein Zustand. Unsere Gemeinde bezahlt den Nahverkehr über die Umlage auch mit und ich erwarte vom Kreistag hier ein bisschen mehr Dampf zu machen. Zum Wohle der Nutzer des Nahverkehrs.
- Der diesjährige Rentnerausflug findet am 07. Juni 2016 statt. Diesmal geht es in die schöne Stadt Waren an der Müritz. Ich danke dem Sozialausschuss für die Vorbereitungen.
- Die Erschließungsarbeiten für die Erdgasversorgung in unserer Gemeinde sind in vollem Gange. Ich bitte die Einwohner um Nachsicht, sollte einmal die eine oder andere Stelle nicht zugänglich sein.

- In der Ortschaft Dreveskirchen, wurden alle Straßenlaternen auf die stromsparende LED-Technik umgerüstet. Grund waren hier technische Schwierigkeiten mit der Anlagentechnik. Die Umbaukosten in Höhe von ca. 800 EURO, haben sich nach 1,5 Jahren amortisiert. Wir sollten darüber nachdenken, diese Umrüstung auch mit Hilfe von Fördermitteln für die gesamte Gemeinde durchzuführen. Dies würde auch zur Haushaltskonsolidierung beitragen.
- Vor einigen Wochen haben wir ein Schreiben vom Straßenbauamt Schwerin erhalten. Das Amt teilte uns mit, dass der Radweg zwischen Groß Strömkendorf und Blowatz und weiter von Dreveskirchen Richtung Stove, wohlwollend in das Eigentum des Landes übergehen kann. Die Bindungsfrist für uns als Gemeinde endete vergangenen Jahres. Der Radweg befindet sich ja schon lange nicht im besten Zustand und hat einigen Sanierungsbedarf. Umso mehr freut es mich, dass das Land die künftigen Unterhaltungsmaßnahmen dafür trägt, auch den Winterdienst. Der Übergabezeitpunkt steht aber noch nicht fest. Damit wird unsere Gemeinde finanziell entlastet.
- Der Kindergarten braucht einen neuen Geräteschuppen, die beiden alten Häuschen fallen auseinander. Es haben sich hierzu schon viele Sponsoren bereiterklärt, dieses Projekt zu unterstützen. Ich danke vorab schon mal dem Planer für das Projekt, Herrn Windhorn.

TOP 1.5

Frau Lange stellt Frau Segendorf vor.

Frau Lange gibt den unterjährigen Bericht über die Haushaltswirtschaft der Gemeinde Blowatz.

TOP 1.6

Herr Scholz informiert über die letzte Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt am 14.03.16.

TOP 1.7

Herr Ruge informiert über die letzte Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schule, Jugend, Kultur und Sport am 07.03.16.

19:35 Uhr Frau Segendorf verlässt die Sitzung.

TOP 1.8

TOP 1.8.1

Die Gemeindevertretung Blowatz bestätigt die vorliegende Übersicht der Spendeneingänge im Jahr 2015 gemäß § 44 Absatz 4 Satz 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 117-13/16

TOP 1.8.2

Zum Bauantrag - Neubau eines Carports für 2 PKW und einen Traktor + Antrag auf Abweichung von § 6 Abs. 8 LBO M-V (Abstandsflächen) auf den Flurstücken 56/2 und 56/28, der Flur 2, Gemarkung Groß Strömkendorf - wird das Einvernehmen erteilt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 118-13/16

TOP 1.8.3

Zur Voranfrage - Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 37/21, der Flur 1, Gemarkung Dreveskirchen - wird das Einvernehmen erteilt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 119-13/16

TOP 1.8.4

Zur Voranfrage - Herstellung von Park- und Abstellflächen sowie eines Freilagers auf den Flurstücken 19/17 und 19/20, der Flur 1, Gemarkung Blowatz - wird das Einvernehmen erteilt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: 1
(Martin Griechen)

BESCHLUSS-NR: 120-13/16

TOP 1.8.5

Herr Schomann erläutert die Beschlussvorlage.

Die Gemeindevertretung Blowatz beschließt unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln und der Genehmigung der Kommunalaufsicht des Landkreises Nordwestmecklenburg, den Eigenanteil der Gemeinde in Höhe von maximal 10 % der Wirtschaftlichkeitslücke für den Breitbandausbau in der Gemeinde Blowatz zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Der zweite Aufruf (Call) innerhalb des Bundesprogramms „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ ist am 02. Februar 2016 erfolgt. Anträge können bis zum 29. April 2016 eingereicht werden.

Der Landkreis Nordwestmecklenburg beabsichtigt, für weitere Projektgebiete Förderanträge zu stellen, wobei das Ausbaugebiet Amt Neuburg/Insel Poel auf Priorität 1 steht. Anfang März soll das Interessenbekundungsverfahren für die Telekommunikations-anbieter veröffentlicht werden. Da der Landkreis NWM als Antragsteller für die Gemeinden auftritt und damit für die gesamte Abwicklung des Förderverfahrens bis zum Verwendungsnachweis verantwortlich und haftbar ist, sind Grundsatzbeschlüsse der Gemeindevertretungen der betroffenen Gemeinden erforderlich. Das betrifft insbesondere die Bereitstellung des gemeindlichen Eigenanteils in Höhe von 10 %. Der Eigenanteil kann allerdings zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beziffert werden.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 121-13/16

TOP 1.8.6

Zum Entwurf des B-Planes Nr. 7 „Hof Redentin Ost“, der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes (im Zusammenhang mit B-Plan Nr.7) und der Aufhebung des B-Planes Nr. 1 „Wohngebiet Kohlwerderblick“ der Gemeinde Krusenhagen gibt es seitens der Gemeinde Blowatz keine Anregungen und Bedenken.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 122-13/16

TOP 1.8.7

Herr Schomann erläutert die Beschlussvorlage.

Nach kurzer Diskussion wird im § 4 Abs. 5 folgende Änderung vorgenommen:

- Streichung der Unterteilung in Wohnung/Haus und Bungalow.
Der monatliche Betrag wird auf 4,80 €/m² festgelegt.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blowatz beschließt den beiliegenden Entwurf der Satzung der Gemeinde Blowatz über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer, mit der Änderung in § 4 Absatz 5 (Streichung der Unterteilung von Wohnung/Haus und Bungalow). Der monatliche Betrag wird auf 4,80 €/m² festgesetzt, rückwirkend zum 01.01.2016.

Begründung:

Die Zweitwohnungssteuer ist als örtliche Aufwandsteuer, eine reine Kommunalsteuer. Sie wird von der Gemeinde erhoben. Besteuert wird das Innehaben einer Wohnung (Zweitwohnung) neben einer Hauptwohnung.

Beim kommunalen Finanzausgleich werden nur Personen mit Hauptwohnung berücksichtigt. Für eine Person mit Nebenwohnung erhält die jeweilige Gemeinde kein Geld, sie hat allerdings gewisse Mehrausgaben für Einrichtungen, die durch den Zweitwohnungsinhaber typischerweise nur sporadisch genutzt und damit nicht ausgelastet werden. Von der Zweitwohnungssteuer erhofft sich die Gemeinde unmittelbar höhere Einnahmen sowie eine höhere Schlüsselzuweisungen durch Ummeldungen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 123-13/16

TOP 1.8.8

Frau Lange erläutert die Beschlussvorlage.

Die Satzung der Gemeinde Blowatz über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Kindertagesstätte Dreveskirchen vom 16.02.2005 mit der 1.-3. Änderung wird aufgehoben.

Begründung:

Die Beiträge werden jeweils nach den Leistungs- und Entgeltverhandlungen durch Beschluss der Gemeindevertretung festgesetzt. Eine gesonderte Gebührensatzung ist schon seit 2010 nicht mehr notwendig. Die Satzung wurde bisher nicht aufgehoben.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 124-13/16

TOP 1.8.9

Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte „Ostseekrabben“ der Gemeinde Blowatz.

Der Elternrat der Kita Ostseekrabben ist auf Herrn Griechen zugekommen.

Problem: Es gibt Probleme im Hort bei der Aufteilung der Betreuungsstunden für Teilzeithortkinder. Vor Frau Erpen konnten die Eltern die Stunden der Teilzeitbetreuung innerhalb einer Woche variieren. Dies ist laut Frau Erpen nicht möglich.

Es geht um das Kifög-MV § 5 Abs. 2. Herr Griechen liest diesen Paragraphen vor und es geht um das Wort „täglich“.

Herr Griechen möchte in der Kita-Satzung „Ausnahmen“ regeln. Frau Lange erklärt, dass dies nicht geht, da wir nicht das Gesetz „aushebeln“ können. Es herrscht eine rege Diskussion.

Nach langem hin und her entschließen sich die Gemeindevertreter, dass dieser Antrag im Sozialausschuss beraten werden soll. Die Eltern und auch die Kita-Leitung sollen dabei zu Wort kommen, um den genauen Sachverhalt zu klären.

Danach kann das Thema wieder in die Gemeindevertretersitzung.

Somit wird jetzt der Antrag von Martin Griechen hier zurück genommen.

TOP 1.9

Sonstiges

Herr Schomann schlägt eine Arbeitsgruppe für das MGZ vor, die sich um organisatorische und gestalterische Belange kümmern.

Arbeitsgruppe:

Herr Tino Schomann
Frau Anja Proporowitz
Frau Bärbel Hartig
Herr Eckbert Frank
Herr Frank Scholz

Der Vorschlag für die Arbeitsgruppe wird einstimmig bestätigt.

Die Einwohner und Gäste (außer Herr Scholz) verlassen den Sitzungsraum.

Im Original folgt der nichtöffentliche Teil der 13. GVS